



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: RUND 175.000 EURO FÜR DIE STÄRKUNG DER REGIONALEN IDENTITÄT IM LANDKREIS MIESBACH – Förderbescheid für das Projekt OberlandCard**

FÜRACKER: RUND 175.000 EURO FÜR DIE STÄRKUNG DER REGIONALEN IDENTITÄT IM LANDKREIS MIESBACH – Förderbescheid für das Projekt OberlandCard

30. September 2020

„Einzigartige Kultur- und Naturlandschaften, moderne Highlights neben gelebten Traditionen und Bräuchen, all das macht den Reiz und die Unverwechselbarkeit von Bayerns Regionen aus. Wir wollen diese Vorzüge mit der Projektförderung Regionale Identität noch besser erlebbar machen und die Menschen für ihre bayerische Heimat begeistern. Ich freue mich daher, das Vorhaben der Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mit insgesamt rund 175.000 Euro unterstützen zu können“, sagt Finanz- und Heimatminister Albert Füracker.

Die Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach führt ein Bonusprogramm samt Kundenkarte für regionale Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen ein. Mit der OberlandCard erhalten Kunden einen Anreiz, ortsansässige Betriebe zu unterstützen. Die teilnehmenden Unternehmen profitieren unter anderem von einer gemeinsamen Marketingstrategie und einem gemeinsamen Internetauftritt. Gleichzeitig soll allen Nutzern der OberlandCard ein Bewusstsein für ihre Region vermittelt werden. Daher ist eine Zusammenarbeit im Oberland auch über den Landkreis hinaus, insbesondere mit dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, vorgesehen.

Das Finanz- und Heimatministerium fördert im Rahmen der Heimatpolitik Projekte, die der Stärkung und Inwertsetzung regionaler Identität dienen. Neben einer positiven regionalen Entwicklung zielt die Förderung auch auf eine noch bessere Abstimmung und Vernetzung vor Ort und die deutlichere Profilbildung von Regionen nach innen und außen ab. Über die konkrete Ausgestaltung des jeweiligen Projekts entscheiden die Akteure vor Ort. „Unsere Förderung stößt auf große Resonanz. Insgesamt haben wir bayernweit bereits Projekte in über 20 Regionen mit einer Gesamtsumme von rund 6,4 Millionen Euro unterstützt. Das zeigt, wie wichtig dieses Thema für die Menschen in Bayern ist“, betont Füracker.

Ausführliche Informationen finden sich unter www.regionen.bayern.de.

Weiterführende Links:

- www.regionen.bayern.de

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

